

Rheinischer Anzeiger präsentiert als langjähriger Medienpartner zwei besondere Konzerthighlights

Händels „Messiah“ erklingt in der Basilika des Klosters

Knechtsteden (-oli/eb) – Nach einer Vorbereitungszeit von mehr als einem Jahr präsentieren der Chor „Da Capo“ und das „Rheinische Oratorienorchester“ unter dem Dach des Chorchhauses St. Michael Dormagen und unter der Gesamtleitung von Horst Herbertz am Samstag, 26. November, und Sonntag, 27. November das Klassik-Highlight „Messiah“ von Georg Friedrich Händel in der Klosterbasilika in Knechtsteden.

Die letzten Vorbereitungen laufen aktuell auf Hochtouren. Nochmals richtig emotional eingestimmt wurde der Chor an Allerheiligen. An dem Feiertag präsentierte Herbertz seinen rund 90 Sängern im Römerhaus eine beeindruckende Filmeinspielung des Oratoriums, die anlässlich des 250. To-

destages von Händel am Staatstheater in Wien aufgeführt wurde. An den beiden vergangenen Wochenenden standen

für Chor und Orchester nochmals zwei ganztägige Proben auf dem Programm, bevor sich die 1.000 Besucher am ersten

Adventswochenende auf zwei sicherlich bewegende Konzerte freuen dürfen. Wer noch eine der letzten Eintrittskarten für die Aufführung am Samstag um 19.30 Uhr erwerben möchte (Einlass ab 19 Uhr), der sollte sich beeilen. Erhältlich sind die Restkarten in der City-Buchhandlung in der Innenstadt oder per E-Mail an „info@chorhaus-dormagen.de“.

Wer sich zuvor auf sein Glück verlassen möchte, der sollte am morgigen Donnerstag, 24. November, exakt um 11 Uhr unter Tel. 02133/2560-425 anrufen. Die ersten drei Leser, die dann direkt in die Redaktion des Rheinischen Anzeigers durchkommen, gewinnen jeweils zwei Freikarten für dieses besondere Konzert am kommenden Samstagabend.



Während der Konzernachmittag mit „Da Capo“ am kommenden Sonntagnachmittag in der Klosterbasilika schon länger ausverkauft ist, gibt es für den Samstagabend noch einige Restkarten.

Foto: Archiv